

Ukrainischer Soldat im Donbass getötet

14.09.2021

In den letzten 24 Stunden hat der Feind im Donbass 12 Mal gegen das Schweigegebot verstoßen. Ein AFU-Soldat wurde durch den Beschuss getötet. Dies berichtete das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinigten Zivilverteidigungskräfte am Morgen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Vesti](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den letzten 24 Stunden hat der Feind im Donbass 12 Mal gegen das Schweigegebot verstoßen. Ein AFU-Soldat wurde durch den Beschuss getötet. Dies berichtete das Pressezentrum des Hauptquartiers der Vereinigten Zivilverteidigungskräfte am Morgen.

„In den vergangenen 24 Stunden, am 13. September, wurden im Gebiet der Operation der Vereinten Streitkräfte 12 Verletzungen der Waffenruhe verzeichnet. Infolge des feindlichen Beschusses wurde ein Soldat der Vereinten Streitkräfte lebensgefährlich verletzt“, teilte das Hauptquartier am Dienstagmorgen mit.

Insbesondere beschoss der Feind in den letzten 24 Stunden die Stellungen der ukrainischen Verteidiger in der Nähe von Zaitseve mit automatischen Gewehren und Handgranatwerfern.

In der Nähe von Werchnetorezkoje wurden Mörser des Kalibers 120, die gemäß den Minsker Vereinbarungen verboten sind, unter Beschuss genommen.

In Richtung New York feuerten die Söldner 122-mm-Artilleriesysteme ab.

Der Feind feuerte mit Handgranatwerfern auf die Stellungen der ukrainischen Verteidiger bei Zolote-4.

In der Nähe von Katerynivka wurden Granatwerfer verschiedener Systeme und Kleinwaffen eingesetzt.

In der Nähe von Novoaleksandrivka beschoss der Feind dreimal ukrainische Stellungen mit verschiedenen Granatwerfern, großkalibrigen Maschinengewehren und Kleinwaffen.

In der Nähe von Prychepilovka wurden die Stellungen der ukrainischen Streitkräfte zweimal mit großkalibrigen Maschinengewehren, Handfeuerwaffen und 82-Kaliber-Mörsern beschossen.

In Richtung Popasna feuerte der Feind zweimal mit großkalibrigen Maschinengewehren und Handgranatwerfern auf Panzer.

Das Hauptquartier teilte außerdem mit, dass am 14. September um 7.00 Uhr morgens keine Verletzungen der Waffenruhe zu verzeichnen waren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 266

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.